



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDPROTHETIK

Beschlussprotokoll

AE-Mitgliederversammlung

Samstag, 10.12.2016, 08:00 – 09:30 Uhr

Maritim Hotel pro Arte Berlin, Saal Maritim

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. Carsten Perka begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll der Mitgliederversammlung in Stuttgart am 03.12.2015

AE-Schriftführer Prof. Dr. Ulrich Stöckle berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und des AE-Generalsekretärs

AE-Präsident Prof. Dr. Carsten Perka und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Karl-Dieter Heller informieren anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Tätigkeit der AE und von der Arbeit des AE-Präsidiums im Jahr 2016.

Die AE hat ihre erfolgreiche Arbeit auch im Jahr ihres 20-jährigen Jubiläums fortgesetzt. Das Fortbildungsangebot wurde weiter optimiert und durch neue Kursformate ergänzt. Die Mitgliederzahl stieg auf 666 und weitere 79 Kandidaten stehen später in dieser Mitgliederversammlung zur Aufnahme an. Über die große Zahl der Kursteilnehmer, die intensive Mitarbeit in Gremien und Qualitätsinitiativen sowie durch verstärkte Medienpräsenz hat die AE das Spezialgebiet Endoprothetik sowie das Fach Orthopädie und Unfallchirurgie nach innen und außen gestärkt. Sie präsentiert sich auch in einer neuen Imagebroschüre, die unter www.ae-germany.com als PDF abgerufen werden kann.

Ein wichtiges Projekt, das in 2016 mit dem Springer-Verlag angestoßen wurde, ist die Neuauflage der derzeit ausverkauften **AE-Manuale Hüfte und Hüftrevision, Knie und Schulter**, um sie in einer aktualisierten Fassung im nächsten Jahr wieder zur Verfügung stellen zu können. Der Schulterband muss neu konzipiert werden. Die aktualisierten AE-Manuale werden zunächst als Online-Version im Herbst 2017 verfügbar sein, die Printausgaben werden im Jahr darauf folgen.

Editoren des AE-Manuals Hüfte und Hüftrevision sind: Prof. Dr. Carsten Perka, Prof. Dr. Karl-Dieter Heller, Prof. Dr. Maximilian Rudert sowie Prof. Dr. Michael M. Morlock. Die bisherigen Bandherausgeber der ersten Auflage Hüfte, Herr Prof. Dr. Peter Kirschner und Herr Prof. Dr. Lutz Claes, werden in den neuen Büchern entsprechend gewürdigt. Die Editoren des AE-Manuals Knie sind: Prof. Dr. Dieter C. Wirtz, Prof. Dr. Heiko Reichel, Prof. Dr. Georg Matziolis, Priv.-Doz. Dr. Tilman Pfitzner, die Editoren des AE-Manuals Schulter sind Prof. Dr. Markus Scheibel, Prof. Dr. Andreas Niemeier, Prof. Dr. Ulrich Brunner.

AE-Mitglieder sind an der Leitlinienerstellung und Herausgabe von Handlungsempfehlungen im endoprothetischen Feld beteiligt. In der komplexen Welt der Verantwortlichkeit von Implantaten und deren Verwendung sieht die AE eine zunehmende Anforderung an belastbare Handlungsempfehlungen. Zusammen mit Querschnittsfeldern aus der DGOU muss das Ziel von Empfehlungen für eine evidenzorientierte Implantatemedizin weiterentwickelt werden.

So arbeitet die AE an der DGOU-Leitlinie zur Periprothetischen Infektion und an der SK2-Leitlinie Koxarthrose der DGOU mit und aufgrund der steigenden Anzahl von Anfragen an die AE gibt sie zusätzlich seit 2016 auch eigene AE-Handlungsempfehlungen heraus.

Bisher liegen auf der AE-Website Empfehlungen zu diesen Themen vor:

1. AE-Handlungsempfehlung zur Metallkorrosion
2. AE-Handlungsempfehlung zur AB-Prophylaxe bei Zahnbehandlungen
3. AE-Handlungsempfehlung zur intraoperativen Gabe von Tranexamsäure
4. AE-Handlungsempfehlung für den Umgang mit frakturierten Keramikinsert- und Keramikkopfrühen

Weitere AE-Handlungsempfehlungen sind in Bearbeitung.

Anschließend berichten AE-Präsident Prof. Dr. Perka und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller in einem Gesamtüberblick über die **AE-Veranstaltungen des Jahres 2016**, in welchem die Weiterentwicklung des umfassenden Fort- und Weiterbildungsprogrammes für Ärzte und OP-Personal weiterhin einen Schwerpunkt der Arbeit der AE bildete.

Die Zahl der Veranstaltungen ist erneut gestiegen auf 32, die Teilnehmerzahl erhöhte sich auf nahezu 2100 und bis auf wenige Ausnahmen waren die AE-Kurse ausgebucht. Herr Prof. Dr. Heller geht im Anschluss auf einige besondere Veranstaltungen des Jahres 2016 ein:

Das AE-Forum Experts meet Experts wurde am 17.06.2016 während des NOUV in Hamburg durchgeführt, die Thematik „Individualisierung in Orthopädie und Unfallchirurgie – wie viel Aufwand und Mehrkosten sind gerechtfertigt?“ unter der wiss. Leitung von Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel und Priv.-Doz. Dr. Hagen Hommel stieß auf großes Teilnehmerinteresse. Der offene Dialog zwischen Medizin und Industrie machte das Forum erneut zu einer wertvollen Ergänzung im AE-Veranstaltungskalender.

Im Jahr 2017 wird das AE-Forum Experts meet Experts zur Thematik „Sind Ökonomie und Qualität vereinbar“ am 23.06.2017 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Karl-Dieter Heller und Norbert Ostwald im Rahmen des NOUV in Dortmund durchgeführt. Den Herren Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe und Dr. Holger Haas, die das Thema im Rahmen ihrer Aktivitäten in der AE-Akademie bearbeiten, wird an dieser Stelle für die Unterstützung bei der Erstellung des Programmes gedankt.

Die AE-ComGen führte Ende Juni 2016 in Mainz ein erfolgreiches und sehr gut besuchtes Symposium zum Thema: „Führung in Orthopädie und Unfallchirurgie: wohin und warum? Eine Balance zwischen hard und soft skills“ durch; am Tag zuvor fand die jährliche ComGen-Mitgliederversammlung statt.

Das 14. ComGen-Symposium zum Thema: "Innovationen & neue Technologien in Orthopädie und Unfallchirurgie" wird vom 30.06.-01.07.2017 in Hannover durchgeführt. Das Programm enthält neben rein operationstechnisch fachlichen Themen als besonderes Highlight die Demonstration innovativer Technologien in der Knieendoprothetik, durchgeführt in einer 3D-Live-Surgery-Session am Kadaverknie.

Die Sessions der AE als Sektion der DGOU, die beim DKOU 2016 zum siebten Mal durchgeführt wurden, waren weit überdurchschnittlich besucht. Der Themenblock „Goldstandards in der Endoprothetik - wie viel Evidenz haben wir wirklich?“ und die Expertenrunde „Intraoperatives Komplikationsmanagement – praktisches Vorgehen step by step“ zeichneten sich durch sehr gute Referate und intensive Diskussionen aus. Für die erste Session wurde ein entsprechender Abstractband vorbereitet, der in der Sitzung ausgegeben wurde und sofort vergriffen war.

In 2017 wird die AE wieder wichtige Sitzungen zur Endoprothetik beim DKOU gestalten, zu denen wieder internationale Referenten eingeladen werden.

Die AE-Lounge beim DKOU war erneut ein Anziehungspunkt für ihre Mitglieder sowie am Fortbildungsangebot der AE interessierte Kongressteilnehmer und ist auch in 2017 vorgesehen.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens fand am 08.12.2016 in der Bertelsmann-Repräsentanz in Berlin ein gemeinsames Gesundheitspolitisches Symposium „Patientenversorgung durch Endoprothetik – Analyse eines Gruppenerfolges“ von AE, DGOU, DGOOC, DGU und BVOU statt, das von Prof. Dr. Wolfhart Puhl als Sprecher der AE-Akademie hervorragend federführend organisiert wurde.

Von herausragenden Referenten aus Politik, Medien, der forschenden und entwickelnden Industrie und natürlich aus AE, DGOU und BVOU wurden die gesundheitspolitischen Entwicklungen der vergangenen 20 Jahre analysiert, bewertet und weitere, sinnvolle Möglichkeiten der bestmöglichen Patientenversorgung, aber auch Optimierungsmöglichkeiten besprochen und diskutiert. **Die Beiträge sind als Videosequenzen ebenso wie eine Zusammenfassung der Inhalte und Fotos auf der AE-Website unter diesem Link verfügbar:** www.ae-gmbh.com/veranstaltungsueckschau/ae-symposium-2016.

Am 9.-10.12.2016 wurde im Anschluss daran der AE-Jubiläumskongress mit dem Titel „Risikominimierung und Komplikationsmanagement“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Carsten Perka, Prof. Dr. Georg Matziolis, Prof. Dr. Andreas Niemeier und Prof. Dr. Wolfhart Puhl mit erstmals über 500 Teilnehmern abgehalten.

Aus Anlass des Kongresses wurde Herr Prof. Dr. Dan Berry, Ärztlicher Direktor der Mayo Clinic Rochester/Minnesota, von AE-Präsident Prof. Dr. Perka zum neuen **AE-Ehrenmitglied** ernannt. Prof. Berry hielt nach seiner Ehrung die Guest Lecture: „Introduction of new technology in joint replacement: lessons for the future from the past“. Durch seine Arbeit als Arzt, Forscher und Lehrer, seine zahlreichen Publikationen und seine Tätigkeit in einigen der wichtigsten Ämter im Fachgebiet hat Prof. Berry die orthopädische Chirurgie über die vergangenen Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Mit seinem aktiven Engagement für evidenzbasierte Medizin, Qualitätssicherung und intensive Ausbildung des Nachwuchses ist er einer der bedeutendsten Orthopäden der Gegenwart, berichtet Herr Prof. Dr. Perka in der Laudatio und weist in diesem Zusammenhang auch auf die damit gelungene Verstärkung des Ausbaus der internationalen Verbindungen der AE hin.

AE-Generalsekretär Herr Prof. Dr. Heller präsentiert abschließend eine Übersicht über die im Jahr 2016 gesamthaft durchgeführten AE-Veranstaltungen, die anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend der Anforderungen von EndoCert sind.

Neben den bereits zuvor erwähnten Veranstaltungen - AE-Jubiläumskongress, Gesundheitspolitisches Symposium sowie AE-Forum, ComGen-Symposium und den Sessions beim DKOU - waren dies:

- zwei AE-Tutorials Hüfte/Knie
- fünf AE-Basiskurse und AE-Basis-Kompaktkurse Hüfte/Knie
- zehn AE-Masterkurse Hüfte/Knie, davon ein Kurs zur gelenkerhaltenden Hüftchirurgie, der als Dreiländerkurs in der Schweiz durchgeführt wurde
- ein AE-Masterkurs zu komplexen Revisionseingriffen am Knie
- ein AE-Masterkurs Schulterchirurgie (in Kooperation mit der DVSE)
- ein AE-Kurs: Teilgelenkersatz am Knie
- vier AE-Kompaktkurse zu den Themen Periprothetische Infektionen, Zement und Zementiertechnik, Infektion und Zement
- fünf OP-Personalkurse, die von der ComGen organisiert wurden

An dieser Stelle wird allen wissenschaftlichen Leitern, Referenten und Tutoren, die sich trotz knapper Ressourcen mit bestem Fachwissen und enormem Einsatz für die AE engagieren, herzlich gedankt.

In einer Sitzung des AE-Präsidiums zum Thema „Vision 2020“, in der die inhaltlichen Schwerpunkte der AE für die kommenden Jahre definiert wurden und dabei einer der wichtigsten Punkte die Weiterentwicklung der Kurskonzeption war, wurden neben den bekannten Formaten **neue Kurskonzepte** erarbeitet. Ab 2017 gibt es Spezialkurse für erfahrene Kollegen, die bereits Masterkurse absolviert haben. Zu den Themen dieser Veranstaltungen gehören unter anderem die posttraumatische Arthrose, Infektion, sowie neue innovative Technologien. Zusätzlich wurden die Kurse mit **anatomischen Workshops** ausgeweitet; in Aachen wird erstmals gemeinsam mit dem anatomischen Institut der RWTH ein Pilotkurs mit anatomischen Workshops zum Primärknie stattfinden, auch beim AE-Masterkurs zur gelenkerhaltenden Hüftchirurgie sind Workshops an Kadavern wichtiger Bestandteil der praktischen Übungen. Drei der Basiskurse werden zukünftig im Rahmen großer Kongresse wie VSOU, NOUV und DKOU durchgeführt, nachdem der erstmals in 2016 durchgeführte AE-Basis-Kompaktkurs in Baden-Baden ein großer Erfolg war. Ein Pilotprojekt bildet ein AE-Basis-Kompaktkurs für Ärzte und Physiotherapeuten im Oktober 2017 während des DKOU, bei dem erstmals die

Berufsgruppe der Physiotherapeuten umfassend in das wissenschaftliche Programm und in die Workshops mit eingebunden sind.

Kontinuierliche Qualitätssicherung und -verbesserung in der endoprothetischen Versorgung ist eine der weiteren übergeordneten Zielsetzungen der AE. Die AE orientiert sich dabei an den Instrumenten **EPRD und EndoCert** und unterstützt diese im Rahmen der DGOU-Arbeit durch den persönlichen Einsatz ihrer Mitglieder sowie der Ausrichtung des Kursformates auf die begleitenden Zertifizierungen. Die AE erkennt die komplexe gesundheitspolitische Situation in Deutschland, die mit dem aktuellen Krankenhausstrukturgesetz definiert wurde. Ziel von DGOU und AE muss sein, die Instrumente EPRD und EndoCert weiterzuentwickeln, deren Entwicklung zu kontrollieren und deren Einsatz allgemein verpflichtend zu machen.

Darüber hinaus führt die AE Veranstaltungen zur Qualitätssicherung in der Endoprothetik durch. Alle zwei Jahre organisiert sie gemeinsam mit dem BVMed einen **Kongress zur Thematik „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative Endoprothetik“, in 2017 findet dieser vom 09.-10. November in Frankfurt/Main** statt. In konstruktiver Zusammenarbeit mit den Implantatherstellern befasst sich die AE bei dieser Veranstaltung intensiv mit Fragen der Produktqualität und -sicherheit.

Herr Prof. Dr. Perka informiert anschließend über den aktuellen Stand zum **Endoprothesenregister Deutschland: EPRD** als sich sehr gut entwickelndes System, das inzwischen etabliert ist. Er zeigt kurz die organisatorischen Daten sowie die wissenschaftlichen Zielsetzungen auf und richtet abschließend den Appell an die AE-Mitglieder, hieran mitzuarbeiten.

Zur **EndoCert-Initiative** gibt Herr Dr. Haas einen zusammenfassenden Gesamtüberblick: mit knapp 550 Zentren haben rund die Hälfte der Kliniken in Deutschland, die Endoprothetik durchführen, das strenge Zertifizierungsverfahren durchlaufen und sind inzwischen zertifiziert. Die alte Sonderregelung zur speziellen Orthopädischen Chirurgie ist abgeschlossen, alle Einrichtungen müssen bis zum 01.08.2018 verpflichtend einen Hauptoperateur bzw. Seniorhauptoperateur mit der Zusatzweiterbildung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“ nachweisen. Zu den derzeitigen Anforderungen zur regelmäßigen Fortbildung auf dem Gebiet der Endoprothetik für Hauptoperateure und Seniorhauptoperateure informiert er, dass der Besuch von mindestens einer Fortbildungsveranstaltung pro Jahr (Mindestdauer 1 Tag - entsprechend 6 Fortbildungsstunden) erforderlich ist. Der Nachweis erfolgt im 3-Jahres-Intervall jeweils zur Re-Zertifizierung des Zentrums. Ferner gilt jeweils bezogen auf das 3-Jahres-Intervall die Teilnahme an mindestens einem Masterkurs der AE - Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik und die Teilnahme an 2 weiteren Kursen/Veranstaltungen, die mindestens eine Zeitdauer von 1 Tag aufweisen. Ausführliche Informationen zu diesen Anforderungen sind jederzeit auf der Website www.endocert.de einsehbar.

Weitere Punkte sind die bevorstehende Einführung der PROMs (Patient Reported Outcome Measures), wofür an den Vorgaben noch gearbeitet wird, und die dazu erforderliche enge Abstimmung mit dem EPRD sowie der Passus des Einbezugs des Leiters des EPZs bei der Implantatauswahl, die für die Ergebnisqualität wichtig ist. Herr Dr. Haas weist außerdem darauf hin, dass sich eine Arbeitsgruppe mit der Entschlackung/Entformalisierung befasst und dass es eine Öffnung in vielen Bereichen gibt, wie z.B. beim Thema Ganzbeinaufnahme/Achsenbestimmung sowie bei der Fortbildung/Weiterbildung. Abschließend berichtet er über die wichtige Kommunikation mit den Anwendern auf der einen Seite und mit den Kostenträgern und den Verantwortlichen der externen Qualitätssicherung auf der anderen Seite. Dieser Prozess wurde intensiv angestoßen und die Resonanz, auch aus der Politik, ist sehr positiv. Es erfolgt auch eine enge Kooperation und Abstimmung mit dem EPRD hinsichtlich des Datenabgleichs sowie der Außendarstellung; des Weiteren wird der Schulterschluss mit anderen Registern gesucht.

Herr Prof. Dr. Perka bedankt sich bei Herrn Dr. Haas für diesen ausführlichen Bericht zu EndoCert und leitet über an Herrn Prof. Dr. Peter Biberthaler, der zu einem neuen Baustein zur Steigerung der Sicherheit sowohl für die Patienten als auch deren behandelnden Ärzte, dem **Critical Incidence Reporting System CIRS** berichtet. Das System wurde in Zusammenarbeit mit dem ÄZQ als gemeinsame Einrichtung der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung aufgebaut und eingerichtet, um anhand von Beinahe-Fehlern oder kritischen Erfahrungen im Kontext der Planung und Durchführung von endoprothetischen Operationen zu lernen, diese Situationen in Zukunft zu vermeiden und somit die Sicherheit der Patienten zu erhöhen.

Über eine Plattform, die für alle AE-Mitglieder über die AE-Website zu erreichen ist, können diese Situationen gemeldet werden, um nach Auswertung durch ein Fachexpertengremium, bestehend aus Herrn Prof. Dr. Rudolf Ascherl und Herrn Prof. Dr. Biberthaler, innerhalb der AE veröffentlicht werden können, um daraus zu lernen und zu helfen, im eigenen Umfeld in ähnlichen Situationen Fehler zu vermeiden.

Dieses System steht über die Homepage der AE unter www.ae-germany.de zur Verfügung, eine entsprechende Information und Anleitung erfolgt in den nächsten AE-News.

Die AE bringt sich intensiv als **Sektion der DGOU in Fragen der Endoprothetik in die politische Diskussion und in die Gremienarbeit** ein. Herr Prof. Dr. Heller berichtet hierzu im Anschluss über aktuelle berufspolitische Themen wie Krankenhausstrukturgesetz, AOK-Navigator, Mindestmengen, DRG-Absenkung, worüber anschließend diskutiert wird. Im Rahmen des Krankenhausstrukturgesetzes, welches am 01.01.2016 in Kraft trat, sind mehrere Dinge umzusetzen. Hierzu gehört auch die Absenkung der mengenanfälligen DRGs. Hierüber und über deren Auswertung wird ausführlich berichtet. In den nächsten zwei Jahren wird die Hüft-DRG um 12% abgesenkt, aber gleichzeitig vom Fixkostendegressionsabschlag befreit. Des Weiteren werden einige konservative Wirbelsäulen abgestuft. Dies alles zeigt die ungeheure Ambivalenz dieser gesetzlichen Regelungen, die in sich nicht konsistent sind, auch eine einseitige Abstrafung aufgrund einer vermuteten Mengenanfälligkeit ist ein reines Politikum, was aber leider gerade spezialisierten Kliniken große Probleme bereitet. Die AE ist auch mit DGOU und anderen Institutionen wie EndoCert und EPRD aktiv, um hier weiteren Schaden abzuwenden.

Es folgt der Bericht des AE-Generalsekretärs Prof. Dr. Heller über die kontinuierliche **PR- und Medienarbeit der AE**, die im zu Ende gehenden Jahr 354 Veröffentlichungen allein in den Printmedien, mit einer Reichweite von 25 Millionen Lesern sowie zahlreiche Beiträge in Online-Medien mit mindestens 1,5 Mio. Klicks und im TV weiterhin als sehr erfolgreich betrachtet werden kann. Die AE erreichte mit sorgfältig platzierten Themenmeldungen auflagenstarke Medien und große Reichweiten und konnte damit zu einem positiven Image der Endoprothetik beitragen. Es wurden vier AE-Pressemitteilungen zu den nachfolgenden Themen verfasst:

- Künstliche Gelenke sind keine Altersfrage
Trotz Gelenkverschleiß schmerzfrei und mobil bleiben
- Aktuelle Studie: Verpflichtendes Endoprothesenregister erspart Tausenden eine Wechsel-OP bei Gelenkersatz
- Zum Start der Marathon-Saison
Überbelastung beim Sport begünstigt Gelenkschäden
- Meldung zu Metallallergien bei Trägern von Kunstgelenken

Die **AE-Jahrespressekonferenz** fand anlässlich des Gesundheitspolitischen Symposiums und des Jubiläums-AE-Kongresses am 08.12.2016 in Berlin statt und stieß auf breite Medienresonanz.

Mit zwei Ausgaben der **AE-News** wurden die AE-Mitglieder 2016 über Aktuelles informiert, die **Imagebroschüre der AE** wurde rechtzeitig zum 20-jährigen Jubiläum fertiggestellt und liegt bei dieser Mitgliederversammlung aus. Die AE-News sowie die AE-Imagebroschüre sind jederzeit über die Website der AE verfügbar.

Ausführliche Berichte zur **AE-Akademie** sowie zur **AE-ComGen** werden später durch die jeweiligen Vorsitzenden, Prof. Dr. Henning Windhagen für die Akademie und Prof. Dr. Andreas Niemeier für die ComGen gegeben; zur Vergabe des **AE-Forschungspreises 2016 der AE-Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik -gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik** erfolgt ebenfalls später der gesonderte Bericht des Vorsitzenden der Preisjury, Prof. Dr. Volker Ewerbeck.

Die **Förderung der Forschung und Entwicklung** ist zentrales Thema der AE. Neben der Vergabe von Forschungspreisen informiert Herr Prof. Dr. Perka über eine weitere Forschungsunterstützung durch die AE, der Vergabe einer Spende der Arthrose-Hilfe in Höhe von EUR 5.000 für ein wissenschaftliches Projekt an das Julius-Wolff-Institut Berlin für die Etablierung von Methoden zur Tantal Metallanalytik. Die Arbeit soll nach der Publikation auch von anderen Wissenschaftlern und Ärzten genutzt werden können.

Als Angebot für AE-Mitglieder berichtet Herr Prof. Dr. Heller über die Möglichkeit, ein Abonnement für die Online- und ggf. Printversion des Journal of Arthroplasty zu beschaffen. Hierfür wird eine Umfrage bei den Mitgliedern gestartet, um das Interesse auszuloten und entsprechend gestaffelte Preise für das Abonnement beim Elsevier-Verlag NY anzufragen.

Nicht zuletzt danken der AE-Präsident und AE-Generalsekretär den **AE-Industriepartnern** für die gute Zusammenarbeit, die nach wie vor vorbildlich ist und dauerhaft in konstruktivem Dialog geschieht. Es sind dies die Firmen B. Braun Aesculap AG, CeramTec GmbH, DePuy Synthes Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Waldemar Link GmbH & Co. KG, PETER BREHM GmbH, Stryker GmbH & Co. KG, Zimmer Biomet Deutschland GmbH, Resorba Medical GmbH sowie Fa. Smith & Nephew GmbH, die in diesem Jahr neu als Silberpartner gewonnen werden konnte.

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Präsidenten und Generalsekretärs bestehen, übergibt Herr Prof. Dr. Perka das Wort an den AE-Schatzmeister.

TOP 4: Bericht des AE-Schatzmeisters

AE-Schatzmeister Prof. Dr. Biberthaler stellt die Finanzentwicklung des AE e.V. mittels einer Powerpoint-Präsentation vor. Es erfolgt die Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung 2015 sowie des vorläufigen Ergebnisses des Jahres 2016, welche erwartungsgemäß ausgeglichen sind. Herr Prof. Dr. Biberthaler bedankt sich abschließend bei Herrn StB/RA Uwe Meyer für die Vorbereitung des Finanzberichtes.

TOP 5: Entlastung Vorstand

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters für den e. V. gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung auf Antrag von Herrn Dr. Jörg Cramer über die Genehmigung und die Entlastung des AE-Vorstandes ab. Es erfolgt die Genehmigung und Entlastung des Präsidiums einstimmig, ohne Gegenstimme, mit acht Enthaltungen - die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

TOP 6: Wahlen zum Präsidium

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller informiert über die turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Präsidium und erläutert diese anhand einer Präsentation. In einer Mail an alle AE-Mitglieder gaben AE-Präsident und AE-Generalsekretär vorab allen AE-Mitgliedern eine Information über die bevorstehenden Wahlen zum Präsidium und die zu wählenden Ämter. Satzungsgemäß wurden darüber hinaus die AE-Akademienmitglieder entsprechend angeschrieben, da neu zu wählende Positionen vornehmlich aus Mitgliedern der AE-Akademie zu akquirieren sind. Die Präsidiumswahlen erfolgen auch in diesem Jahr mittels eines TED-Systems.

Einige Präsidiumsämter ändern sich satzungsgemäß ohne Wahl:

So wird der 1. Vizepräsident, Prof. Dr. Windhagen, im Jahr 2017 das Amt des Präsidenten für ein Jahr übernehmen. Ebenso wird der 2. Vizepräsident, Prof. Dr. Florian Gebhard, das Amt des 1. Vizepräsidenten ohne Wahl übernehmen. Dies wurde gemäß § 11 der Satzung in einem Schreiben vom 28.09.2016 an alle AE-Mitglieder mitgeteilt, Gegenvorschläge oder Kommentare dazu sind nicht eingegangen.

Herr Prof. Dr. Perka wird 2017 satzungsgemäß das Amt des Past-Präsidenten übernehmen.

Zu wählen ist der zweite Vizepräsident, hier lautet der Wahlvorschlag des Präsidiums: Prof. Dr. Ascherl, Gründungsmitglied der AE, langjähriges Präsidiumsmitglied und derzeit kooptiertes Präsidiumsmitglied. Die Wahl erfolgt im Anschluss per TED mehrheitlich (88,41 %), mit 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen, und Herr Prof. Dr. Heller gratuliert Herrn Prof. Dr. Ascherl zur Wahl zum 2. Vizepräsidenten, der die Wahl annimmt.

Weiterhin steht der AE-Generalsekretär zur Wiederwahl an. Herr Prof. Dr. Heller erklärt seine Bereitschaft, sich dieser Wahl zu stellen und fragt, ob es weitere Bewerbungen hierfür gibt. Dies ist nicht der Fall und im Anschluss erfolgt die Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Heller mehrheitlich (93,6 %), mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen. Herr Prof. Dr. Heller nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht die Position „Mitglied des Präsidiums“, derzeitiger Amtsinhaber ist Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner, der im AE-Präsidium das Aufnahmekomitee leitet und sich zur Wiederwahl stellt. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Die Wiederwahl erfolgt mehrheitlich (85,07 %), mit 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen. Herr Priv.-Doz. Dr. Kirschner nimmt die Wahl an.

Eine weitere Position „Mitglied des Präsidiums“ steht zur Wahl an, derzeitiger Amtsinhaber ist Prof. Dr. Dominik Parsch, der im AE-Präsidium die Aufgabe des Teaching-Komitees inne hat und sich zur Wiederwahl stellt. Weitere Bewerbungen

sind nicht eingegangen. Die Wiederwahl erfolgt mehrheitlich (84,62%) mit 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen. Herr Prof. Dr. Parsch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Es folgt die Wahl des AE-Schatzmeisters. Der derzeitige Amtsinhaber, Prof. Dr. Biberthaler, kann satzungsgemäß noch einmal wiedergewählt werden und stellt sich der Wahl. Als weiterer Kandidat für diese Position stellt sich Herr Prof. Dr. Heiko Reichel, derzeit AE-Past-Präsident, zur Wahl. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Das Wahlergebnis zeigt ein Resultat von 52,11% für Prof. Dr. Biberthaler und 47,89% für Herrn Prof. Dr. Reichel. Herr Prof. Dr. Biberthaler nimmt die Wahl an. AE-Präsident Prof. Dr. Perka bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Reichel für sein großes Engagement im AE-Präsidium.

Herr Prof. Dr. Heller informiert, dass die langjährigen Mitglieder des AE-Präsidiums, Prof. Dr. Volker Ewerbeck und Prof. Dr. Klaus-Peter Günther, die beide auch AE-Präsidenten waren, aus dem AE-Präsidium ausscheiden möchten, und somit zwei Positionen im Präsidium neu zu besetzen sind. Für eine Position schlägt das Präsidium Herrn Prof. Dr. Dieter C. Wirtz aus Bonn vor, der sich bis dato als kooptiertes Mitglied um die DRGs gekümmert hat. Um diese beiden Positionen bewerben sich aus der AE-Akademie neben Prof. Dr. Wirtz Herr Priv.-Doz. Dr. Hagen Hommel, Herr Prof. Dr. Christoph Lohmann, Herr Dr. Steffen Oehme sowie Herr Prof. Dr. Maximilian Rudert.

Die anwesenden Kandidaten Priv.-Doz. Dr. Hommel, Dr. Oehme und Prof. Dr. Rudert werden gebeten, sich kurz vorzustellen.

Herr Prof. Dr. Heller fragt, ob es weitere Bewerbungen/Meldungen für diese beiden Ämter gibt. Da dies nicht der Fall ist, werden die Kandidaten alphabetisch aufgeführt und anschließend per TED abgestimmt. Die Auswertung ergibt, dass für Herrn Prof. Dr. Wirtz die Mehrheit der Stimmen abgegeben wird (61,19 %) und er damit gewählt ist. Herr Prof. Dr. Wirtz, der nicht anwesend sein kann, hat Herrn Prof. Dr. Heller zuvor mitgeteilt, dass er im Falle seiner Wahl diese annehmen wird.

In der anschließenden Wahl zwischen Herrn Priv.-Doz. Dr. Hommel, Prof. Dr. Lohmann, Dr. Oehme und Prof. Dr. Rudert per TED entfällt der größte Stimmenanteil auf Herrn Prof. Dr. Rudert, der die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen kann (47,14%) und damit gewählt ist. Herr Prof. Dr. Rudert nimmt die Wahl an.

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller gratuliert den Gewählten zu ihrer Wahl und gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des neuen Präsidiums zum 01.01.2017:

AE-Präsident	Prof. Dr. Henning Windhagen
AE-Generalsekretär	Prof. Dr. Karl-Dieter Heller
AE-Pastpräsident	Prof. Dr. Carsten Perka
Erster AE-Vizepräsident	Prof. Dr. Florian Gebhard
Zweiter AE-Vizepräsident	Prof. Dr. Rudolf Ascherl
AE-Schriftführer	Prof. Dr. Ulrich Stöckle
AE-Schatzmeister	Prof. Dr. Peter Biberthaler
Mitglied des Präsidiums	Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner
Mitglied des Präsidiums	Prof. Dr. Dominik Parsch
Mitglied des Präsidiums	Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe
Mitglied des Präsidiums	Prof. Dr. Maximilian Rudert
Mitglied des Präsidiums	Prof. Dr. Dieter C. Wirtz
ComGen-Präsident	Prof. Dr. Andreas Niemeier
Senatsvorsitzender	Prof. Dr. Wolfram Neumann

Kooptierte Mitglieder des Präsidiums:

Dr. Holger Haas

Prof. Dr. Markus Rickert

TOP 7: Neuaufnahmen AE-Akademienmitglieder und AE-Mitglieder

Der erste AE-Vizepräsident Prof. Dr. Windhagen informiert als Vorsitzender der AE-Akademie über die Anträge von AE-Mitgliedern zur Aufnahme in die Akademie. Da alle der aufgeführten Kandidaten die Aufnahmevoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung der AE-Akademie erfüllen, hat das AE-Präsidium in seiner letzten Sitzung die Aufnahme dieser Herren in die Akademie beschlossen.

Prof. Dr. Michael Clarius, Bad Rappenau
Dr. Christian Friesecke, Hamburg
Prof. Dr. Peter Helwig, Heidenheim
Dr. Wolfgang Klauser, Damp
Prof. Dr. Thomas Krüger, Köthen
Prof. Dr. Christian Lüring, Dortmund
Prof. Dr. Werner Siebert, Kassel
Prof. Dr. Markus Tingart, Aachen

Im Anschluss erfolgen die Neuaufnahmen in die AE. Herr Priv.-Doz. Dr. Kirschner erläutert als Vorsitzender des Nominierungskomitees zunächst die Aufnahmekriterien der AE. Die Mitgliederzahlen haben in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen und die AE ist weiterhin auf dem Weg, eine zunehmend stärkere Sektion zu werden. Die Kandidaten, die die AE-Aufnahmekriterien erfüllen, werden von ihm im Anschluss kurz vorgestellt, eine entsprechende Liste ist auch als Tischvorlage ausgelegt. Da die Liste der Neuaufnahmen mit 79 Bewerbungen sehr umfangreich ist, wurde die Übersicht der Kandidaten allen AE-Mitgliedern bereits vorab per Mail am 08.12.2016 zugesandt. Es ergeben sich in der Mitgliederversammlung zu den Kandidaten keine Fragen, sodass folgende Kandidaten durch Mehrheitswahl aufgenommen werden:

Dr. med. Veit Allersmeier, Belegarzt/Leitender Arzt, Orthopädie, Niels-Stensen-Kliniken - Christliches Klinikum Melle
Priv.-Doz. Dr. med. Konstantinos Anagnostakos, Leitender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinik des Saarlandes Homburg/Saar
Dr. med. Jörg Arnholdt, Facharzt, Lehrstuhl für Orthopädie der Universität Würzburg, Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg
Dr. med. Michael Bayer, Oberarzt, Koordinator EPZ, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Katholisches Klinikum Mainz
Dr. med. Hans Bayer-Helms, Chefarzt, Unfallchirurgie, St. Josefs Krankenhaus Hilden
Dr. med. Rolf Becker, Leitender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Rheumatologie, Eduardus Krankenhaus Köln
Dr. med. Mathias Bender, Chefarzt, Klinik Bad Windsheim
Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Bergschmidt, Leitender Oberarzt, Leiter EPZ, Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Klinikum Südstadt Rostock
Dr. med. Ute Berweiler, Oberärztin, Orthopädische Klinik Sindelfingen
Dr. med. Friedrich Boettner, Attending Physician, Adult Reconstruction and Joint Replacement Service Hospital for Special Surgery, New York/USA
Dr. med. Florian Bopp, Chefarzt, Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Klinikum Kirchheim-Nürtingen
Dr. med. Alois Distler, Leitender Arzt, Orthopädische Belegabteilung, Klinikum St. Marien Amberg
Dr. med. Tobias Dorn, Oberarzt, Gelenkzentrum Schwarzwald, Klinik Neuenbürg
Dr. med. Georgios Drogoutis, Oberarzt, Endoprothetik, Allgemeine und Rheumaorthopädie, Orthopädische Klinik Markgröningen
Dr. med. Achim Elsen, Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Großburgwedel, Burgwedel
Prof. Dr. med. Stefan Endres, Chefarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie Rheinfelden
Dr. med. Johannes Fakler, Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Leipzig
Dr. med. Thomas Forer, Leitender Arzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Hospital zum heiligen Geist, Frankfurt
Prim. Dr. Norbert Freund, Abteilungsvorstand, Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried im Innkreis, Österreich
Tobias Fricke, Leitender Arzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, St. Elisabeth Krankenhaus Damme
Dr. med. Hans Fünfgelder, Leitender Arzt, Orthopädische Unfallchirurgie, Klinik am Heinrichsdamm Bamberg
Dr. med. Ferdinand Gasser, Oberarzt, Baumann Klinik Orthopädie, Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart
Claudio Glowalla, Oberarzt, Endoprothetik, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Priv.-Doz. Dr. med. Hans Goost, Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus Wermelskirchen
Dr. med. Christian Griesmann, Chefarzt, Endoprothetik, Hessingpark Clinic Augsburg
Dr. med. Kai Günsche, Chefarzt, Abteilung für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Ludmillerstift Meppen

Dr. med. Volker Hambloch, Oberarzt, Allgemeine Orthopädie und Rheumatologie, Sektion Revisionsendoprothetik, Eduardus Krankenhaus Köln

Dr. med. Michael Hammer, Leitender Arzt, Klinik für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie, Dominikus-Krankenhaus Düsseldorf

Dr. Dr. med. Boris Michael Holzapfel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg

Priv.-Doz. Dr. med. Sven Hungerer, Leitender Arzt, Gelenkchirurgie und Endoprothetik, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

Dr. med. Dennis Inglis, Oberarzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Hospital zum Heiligen Geist Frankfurt

Dr. med. Jan-Hauke Jens, Ärztlicher Direktor/Chefarzt, Abteilung für Endoprothetik und Gelenkchirurgie Krankenhaus Tabea Hamburg

Dr. med. Michael Jonas, Chefarzt, Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Josef Krankenhaus Moers

Priv.-Doz. Dr. med. Jörn Kircher, Leitender Arzt, Sektion Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Klinik Fleetinsel Hamburg

Felix Kischko, Oberarzt, Orthopädie, Acura Kliniken Albstadt

Dr. med. Safi Khalil, Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, DRK Kliniken Berlin Westend

Dr. med. Thomas Klonschinski, Oberarzt für Endoprothetik, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Veit Krenn, Geschäftsführer und Fachpathologe, MVZ für Histologie, Zytologie und Molekulare Diagnostik Trier

Dr. med. Karl Philipp Kutzner, Facharzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Dr. med. Dirk Leutloff, Chefarzt Endoprothetik, Unfallchirurgie und Orthopädie, Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

Dr. med. Johannes Maihoff, Sektionsleiter Endoprothetik, Leitender Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, St. Vincentius Krankenhaus Speyer

Dr. med. Konrad Mayerhofer, Chefarzt, Orthopädische Klinik, Klinikum Passau

Dr. med. Gregor Moßbrucker, Leitender Arzt, D-Arzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Krankenhaus Rastatt

Hans-Georg Morhenn, Gesellschafter, Orthopädisch Gelenkchirurgische Praxis, OGC-Praxis Pohlheim

Dr. med. Heinrich Mühlhofer, Funktionsoberarzt Orthopädie, Klinikum rechts der Isar München

Dr. med. Wolfgang Müller, Klinik und Rehabilitationszentrum, Lippoldsberg – Orthopädie, Wahlsburg

Bernd Münstermann, Oberarzt, Orthopädie, Helios Ostseeklinik Damp

Dr. med. Matthias Neitzel, Leitender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg

Priv.-Doz. Dr. med. Daniel Neumann, Chefarzt Orthopädie, EMCO Privatklinik Bad Dürrenberg/Salzburg, Österreich

Dr. med. Olaf Lutz Nosseir, Chefarzt, Allgemeine, Orthopädisch und Unfallchirurgische Abteilung, St. Josef Hospital Xanten

Dr. med. Ulrich Pfeiffer, Chefarzt, Belegklinik für Orthopädie, St. Marienhospital Mülheim

Dr. med. Florian Pohligh, MHBA, Funktionsoberarzt Orthopädie, Klinikum rechts der Isar München

Dr. Dr. Peter Michael Prodinger, Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Sektion Endoprothetik, Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie TU München

Dr. med. Michael Pröbstel, Chefarzt, Unfall-/Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie, Gesundheitszentrum/Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim

Dr. med. Thomas Quandel, Oberarzt, Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Gemeinschaftskrankenhaus Bonn

Dr. med. Marcus Reinke, Leitender Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, DRK Kliniken Berlin Westend

Dr. med. Frank Rimkus, Chefarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Hagenow

Dr. med. Markus Ring, Chefarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Neuburg/Donau

Dr. med. Harald Thorsten Rohde, Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Luisenhospital Aachen

Henry Saad, Hauptoperator Endoprothesen-Zentrum, ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM Friedrichshafen

Dr. med. Andreas Scharpf, Oberarzt, Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie, Schön-Klinik München Harlaching

Dr. med. Patrick Schedlbauer, Oberarzt Orthopädie, Klinikum Passau

Dr. med. Uwe Schlevoigt, Praxisinhaber, Orthopädie und Unfallchirurgie, Praxis movios Nidda

Dirk Schmieder, Gesellschafter, Orthopädisch Gelenkchirurgische Praxis, OGC-Praxis Pohlheim

Axel Schönhaar, Leitender Oberarzt, Unfallchirurgie/Orthopädie, Klinikum Esslingen

Falk Sonnabend, Leitender Oberarzt, Orthopädie, HELIOS Klinik Köthen

Wolfgang Speidel, Oberarzt, Baumann Klinik Orthopädie, Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart

Dr. med. Guido Stadelmann, Oberarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Sana-Klinikum Hameln-Pyrmont

Priv.-Doz. Dr. med. Arnd Steinbrück, Leitung Knieendoprothetik; Stellvertr. Leitung Hüftendoprothetik, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation LMU München, Klinikum Großhadern

Dr. med. Carsten Straßberger, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kreiskrankenhaus Freiberg

Dr. med. Peter Ströcker, Oberarzt Orthopädie, St. Franziskus Hospital Münster

Dr. med. Marco Tinelli, Oberarzt, stv. Sektionsleiter, Unfallchirurgie und Orthopädie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen

Dr. med. Steffen Vennemann, Oberarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Landsberg

Dr. med. Dennis Vogel, Oberarzt Orthopädie, St. Remigius Krankenhaus Leverkusen

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp von Roth, Facharzt, stellvertretender Leiter Knieendoprothetik, Klinik für Orthopädie, Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Georgi Wassilew, Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Winkler, Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie Berlin

Dr. med. Thomas Wölk, Chefarzt, Unfallchirurgie, orthopädische Chirurgie und Sporttraumatologie Marienhospital Aachen

Dr. med. Heinz Ziegler, Leitender Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Klinikum Passau

TOP 8: Forschungspreis 2016 – AE gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik e.V.

Der Vorsitzende der AE-Preisjury, Prof. Dr. Ewerbeck, berichtet darüber, dass die AE im Jahr 2016 erstmals gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik e.V. einen Wissenschaftspreis im Gesamtwert von EUR 20.000, aufgeteilt auf zwei Preise, vergeben wird. Es sind ein Preis für eine herausragende Arbeit auf dem **Gebiet der Grundlagenforschung**, die eindeutigen Bezug zur Endoprothetik zeigt, und ein Preis für eine herausragende Arbeit auf dem **Gebiet der angewandten Forschung**, die einen eindeutigen Bezug zu einer klinischen Fragestellung der Endoprothetik zeigt. Die beiden Preisjurs wählten unter den 24 eingereichten, hochkarätigen Arbeiten (20 Bewerbungen für die Arbeit auf dem Gebiet der Angewandten Forschung und vier Bewerbungen für die Grundlagenarbeit), folgende Publikationen aus:

Preis auf dem Gebiet der Grundlagenforschung:

Priv.-Doz. Dr. med. A. Steinbrück, Dr. med. M. Woiczinski und Arbeitsgruppe, LMU Klinikum der Universität München Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation für die Arbeit „Development and validation of a weight-bearing finite element model for total knee replacement“, publiziert in „Taylor & Francis Group“.

Preis auf dem Gebiet der angewandten Forschung:

Prof. Dr. med. T. Renkawitz, Leitender Oberarzt, Orthopädische Universitätsklinik Regensburg, Asklepios Klinikum Bad Abbach für die Arbeit „Leg length and offset differences above 5 mm after total hip arthroplasty are associated with altered gait kinematics“, publiziert in „Gait&Posture“.

Im Jahr 2017 ist geplant, diesen gemeinsamen Preis wieder auszuschreiben. Zusätzlich wird es eine Ausschreibung für einen neu geschaffenen AE-Filmpreis geben. Die Bedingungen dieser Preisausschreibungen sind auf der AE-Website hinterlegt.

TOP 9: Bericht aus der AE-ComGen

ComGen-Präsident Prof. Dr. Niemeier berichtet über die ComGen-Mitgliederversammlung am 23.06.2016 in Mainz und über die gefassten Beschlüsse zu den zukünftigen Schwerpunkten und Aufgabengebieten der ComGen. In dieser Sitzung wurden folgende AE-Mitglieder in die ComGen aufgenommen:

Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Bieger, Geschäftsführender Oberarzt, Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Benjamin S. Craiovan, Oberarzt, Sektionsleiter Traumatologie

Endoprothetik/Revisionsendoprothetik, Orthopädische Universitätsklinik Regensburg/Bad Abbach

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Müller, Oberarzt und Sektionsleiter, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CCM), Klinik für Orthopädie Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Andre Friedrich Steinert, Leitender Oberarzt Rheumaorthopädie, Oberarzt Endoprothetik und

Koordinator EPZmax, Orthopädische Klinik, König-Ludwig-Haus Würzburg

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Patrick Weber, Oberarzt, Leiter der Hüftendoprothetik und stellvertretender Leiter der

Knieendoprothetik, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation der LMU, Campus Großhadern

Bei den **ComGen-Präsidiumswahlen** wurde Herr Prof. Dr. Niemeier für eine zweite Amtszeit als ComGen-Präsident wiedergewählt, die Herren Priv.-Doz. Dr. Tobias Gotterbarm, Heidelberg, Herr Prof. Dr. Björn Gunnar Ochs, Tübingen, sowie Herr Priv.-Doz. Dr. Tilman Pfitzner, Berlin, wurden als neue Präsidiumsmitglieder gewählt, nachdem die Herren Prof. Dr. Michael Klinger, Prof. Dr. Peter Helwig und Dr. Diethelm Träger satzungsgemäß aus dem Präsidium der ComGen ausgeschieden sind.

Das 13. ComGen-Symposium am 24.-25.06.2016 zur Thematik „Führung in Orthopädie und Unfallchirurgie heute: wohin und warum? Eine Balance zwischen hard und soft skills“ in Mainz war wieder eine sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung. Zum **14. ComGen-Symposium, das zum Thema "Innovationen und neue Technologien in Orthopädie und Unfallchirurgie" am 30.06.2017 bis 01.07.2017 in Hannover mit einer 3D-Live-Surgery-Demonstration innovativer Technologien in der Knieendoprothetik** stattfinden wird, lädt Herr Prof. Dr. Niemeier alle Mitglieder und deren ärztliche Mitarbeiter ein.

Die **ComGen-Promotionssession** fand am 09.12.2016 im Rahmen des laufenden AE-Kongresses statt, die Promovenden stellten ihre Arbeiten mit Bezug zur Endoprothetik vor und nutzten die Gelegenheit, sich mit den erfahrenen AE-Mitgliedern auszutauschen.

Die qualitativ hochwertige Ausbildung des Pflegepersonals ist weiterhin ein wichtiger Aspekt für die ComGen. In 2016 wurden ComGen-OP-Personalkurse in Dresden, Karlsruhe, München, Heidelberg und Tirschenreuth organisiert, die auf sehr gute Resonanz stießen.

Herr Prof. Dr. Perka bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Niemeier für den Bericht und gibt das Wort an Prof. Dr. Windhagen, den derzeitigen Leiter der AE-Akademie.

TOP 10: Bericht aus der AE-Akademie

Herr Prof. Dr. Windhagen berichtet als Leiter der AE-Akademie über die Tätigkeit im Jahr 2016:

Die Akademie zählt zwei Jahre nach ihrer Gründung 64 Mitglieder, die sich besonders intensiv in der Fachgesellschaft engagieren, indem sie regelmäßig als Referenten, Instruktoren und wissenschaftliche Leiter an den Fortbildungsveranstaltungen beteiligt sind. Zunächst wurde die Akademie in einer Doppelspitze geleitet durch den jeweiligen ersten AE-Vizepräsidenten und bis jetzt, Ende 2016, dem Sprecher der Akademie, Prof. Dr. Wolfhart Puhl. Die Akademie hat sich erfreulich entwickelt und trifft sich zwei Mal jährlich zum Austausch zu den gesetzten Schwerpunkten.

Die Vertiefung des in der AE-Akademie durch die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. von Eisenhart-Rothe und Dr. Haas bearbeiteten Themas **Gesundheitsökonomie** wird in Form eines gesonderten Seminars beim AE-Forum „Experts meet Experts: Sind Ökonomie und Qualität vereinbar?“ am 23.06.2017 beim NOUV in Dortmund angeboten. Eine Umfrage unter den AE-Mitgliedern spiegelte das große Interesse an diesem Thema wider. Weitere Veranstaltungen mit den Schwerpunktthemen: Prozessoptimierung, Strategie und Klinikführung sind angedacht.

Die Arbeitsgruppe zur **periprothetischen Infektion** mit Prof. von Eisenhart-Rothe und Mitarbeiter, Prof. Perka und Mitarbeiter, Prof. Dr. Trampuz, Prof. Dr. Ascherl, Prof. Dr. Gehrke und Dr. Frommelt und Mitarbeiter, Prof. Dr. Rudert und Mitarbeiter sowie Prof. Dr. Hube war sehr aktiv und arbeitete erfolgreich an Ergebnissen zur Diagnostik, Algorithmuserstellung, Prophylaxe, Antibiose und Therapie, aus denen im Anschluss entsprechende Konzepte und Leitlinien entwickelt werden.

Das Thema **Internationalisierung** konnte in den zurückliegenden Monaten in kleinen Schritten weiterentwickelt werden, dies ist vor allem dem Engagement von AE-Präsident Prof. Dr. Perka, u.a. durch Einbezug von namhaften ausländischen Referenten bei den DKOU-Sessions der AE und beim laufenden AE-Kongress, zu verdanken.

Das vierte Thema: **Aufbau einer Organisationsstruktur zur Durchführung von Studien** konnte umgesetzt werden, indem eine Gruppe von AE-Mitgliedern beauftragt wurde, verbindliche Standards für die Nachuntersuchung von Knie- und Hüftendoprothesen (Outcome-Messung) zu erarbeiten.

Herr Prof. Dr. Windhangen berichtet anschließend, dass die AE die gesundheitspolitische Diskussion um die Implantatemedizin mit zugehöriger medialer Begleitung mit zunehmender Aufmerksamkeit beobachtet. In dieser Darstellung fällt eine tendenziöse Darstellung der medizinischen Inhalte, Risiken, Chancen und Konsequenzen auf, die nicht den Fakten und der Wirklichkeit entspricht.

Die AE hat daher das Ziel, evidenzorientierte Informationen zur Prothetik für Patienten und deren Angehörige zu entwickeln und dann als Plattform zur Verfügung zu stellen.

Dies soll in einer gemeinschaftlich, langfristig angelegten, positiven Imagekampagne mit EndoCert und EPRD sowie auch in Zusammenarbeit mit Patientenverbänden geschehen.

TOP 11: AE-Veranstaltungen 2017

AE-Präsident Prof. Dr. Perka gibt einen Ausblick auf die geplanten AE-Veranstaltungen im Jahr 2017 und lädt zur Teilnahme ein. Die Übersicht liegt diesem Protokoll als Anlage bei. Jederzeit sind aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf der AE-Website www.ae-germany.com verfügbar. AE-Mitglieder sind gebeten, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die AE-Veranstaltungen hinzuweisen; sie und ihre Mitarbeiter erhalten Sonderkonditionen bei der Anmeldung.

TOP 12: Verschiedenes

Zu „Verschiedenes“ sind keine Anträge eingegangen und somit schließt AE-Präsident Prof. Dr. Perka die Sitzung um 09:30 Uhr.

Prof. Dr. Ulrich Stöckle
AE-Schriftführer 2016

Prof. Dr. Carsten Perka
AE-Präsident 2016

Prof. Dr. Karl-Dieter Heller
AE-Generalsekretär

Teilnehmerliste AE-Mitgliederversammlung am 10.12.2016 in Berlin

Prof. Dr. med. R. Ascherl	Tirschenreuth	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. H.J. Bail	Nürnberg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Biber	Nürnberg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. C. Becher	Heidelberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Biberthaler	München	AE-Mitglied
Dr. med. U. Cha	Berlin	AE-Mitglied
Dr. med. W. Cordier	Wuppertal	AE-Mitglied
Dr. med. J. Cramer	Lüneburg	AE-Mitglied
Dr. med. G. Droscha	Prien	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. P. Drees	Mainz	AE-Mitglied
Dr. med. T. Ebersberger	Lauf a. d. Pegnitz	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. M. Egermann	Mainz	AE-Mitglied
Dr. med. M. Elbel	Ehingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. V. Ewerbeck	Heidelberg	AE-Mitglied
Dr. med. D. Flachsmeyer	Berlin	AE-Mitglied
Dr. med. N. Fohler	Emmerich	Senior-Mitglied
Dr. med. D. Frank	Düsseldorf	AE-Mitglied
Dr. med. C. Friesecke	Hamburg	AE-Mitglied
Dr. med. C. Fulghum	Garmisch-Partenkirchen	AE-Mitglied
Dr. med. R. Geyer	Essen	AE-Mitglied
Dr. med. B. Götze	Waldkirch	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Grote	Straubing	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-P. Günther	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. H. Haas	Bonn	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. P. Hahn	Bremen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. E. Hartwig	Karlsruhe	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-D. Heller	Braunschweig	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Helwig	Heidenheim	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Hertel	Berlin	Senior-Mitglied
Prof. Dr. med. T.J. Heyse	Marburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Hoffmann	Frankfurt a. M.	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. U. Holz	Neulingen	Senior-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. H. Hommel	Wriezen	AE-Mitglied
Dr. med. W. Hönle	Neumarkt	AE-Mitglied
K. Hug	Bad Krozingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. V. Jansson	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. A. Karbowski	Köln	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Kirschner	Mainz	Senior-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Kirschner	Karlsruhe	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. T. Kluba	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. S. König	Mosbach	AE-Mitglied
Dr. med. A. P. Krüger	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. T. Krüger	Köthen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. D. Lazovic	Oldenburg	AE-Mitglied
Dr. med. P. Mark	Berlin	AE-Mitglied
Dr. med. T. Mattes	Ravensburg	AE-Mitglied
Dr. med. H. Mau	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. G. Matziolis	Eisenberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. habil. M. M. Morlock	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R.H. Neugebauer	Regensburg	AE-Mitglied

Prof. em. Dr. med. W. Neumann	Magdeburg	Senior-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. M. Neumaier	Freising	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. A.C. Niemeier	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. U. Nöth	Berlin	AE-Mitglied
Dr. med. S. Oehler	Nürnberg	AE-Mitglied
Dr. med. S. Oehme	Eckernförde	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. D. Parsch	Stuttgart	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. C. Perka	Berlin	AE-Präsident
Priv.-Doz. Dr. med. habil. T. Prietzel	Blankenhain	AE-Mitglied
Dr. med. B. Regenbrecht	Lilienthal	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Reichel	Ulm	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. T. Renkawitz	Bad Abbach	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. A. Roth	Leipzig	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Rudert	Würzburg	AE-Mitglied
Dr. med. C. Rummel	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Rüter	Bad Bramstedt	AE-Mitglied
Dr. med. T. Schaaf	Bernburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-D. Schaser	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. U. Schendel	Hartmannsdorf	AE-Mitglied
Dr. med. R. Schmidt	Gummersbach	AE-Mitglied
Dr. med. W. Schnitzler	Kaufbeuren	AE-Mitglied
Prof. Dr. C. Frhr. von Schulze Pellengahr	Bad Pyrmont	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. E. Sendtner	Vilsbiburg	AE-Mitglied
Dr. med. H. Spank	Arnstadt	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. U. Stöckle	Tübingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. G. Täger	Kempen	AE-Mitglied
Dr. med. J. Tomas	Augsburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. W. Tohtz	Berlin	AE-Mitglied
Dr. med. J. Tomas	Augsburg	AE-Mitglied
Dr. med. D. Träger	Kassel	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Volkmann	Bad Hersfeld	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Wagner	Chemnitz	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. S. Weiss	Pforzheim	AE-Mitglied
Dr. med. R. Frhr. von Welser	Weilheim	AE-Mitglied
Dr. med. K. C. Westphal	Neustadt	AE-Mitglied
Dr. med. R. Wetzel	Rastatt	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. K.-H. Widmer	Schaffhausen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Windhagen	Hannover	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. G. Zeiler	Altdorf	Senior-Mitglied

Gast:

U. Meyer	Freiburg	Steuerberater, Rechtsanwalt
----------	----------	-----------------------------